

## Studienbeitrag NEU – Stand 28. August 2013

Ab Sommersemester 2013 werden an allen österreichischen Universitäten auf Grund einer Novelle zum Universitätsgesetz 2002 Studienbeiträge eingehoben.

**Studierende, die am Mozarteum bereits eingeschrieben sind, können Ihren Studienbeitragsstatus in Ihrer Visitenkarte in MOZONLINE einsehen unter:**  
**<https://mozonline.moz.ac.at/mozonline/webnav.ini>**

Wenn Sie Fragen zu der Ihnen vorgeschriebenen Höhe des Studienbeitrages haben, kommen Sie bitte **VOR EINBEZAHLUNG** mit den erforderlichen **Unterlagen** (Reisepass, ev. Aufenthaltsberechtigung) zu den **Öffnungszeiten Mo - Fr: 10 - 12 Uhr** in das Studien- und Prüfungsmanagement, Makartplatz 5, 3. Stock, in Salzburg oder senden Sie Ihre E-Mail an [robert.schiller@moz.ac.at](mailto:robert.schiller@moz.ac.at)

**WICHTIG:** Der **ÖH-Beitrag** ist nicht Teil des Studienbeitrags und **von allen Studierenden jedes Semester ausnahmslos zu entrichten**. Wird der ÖH-Beitrag in der Zulassungs- und Meldefrist bis **spätestens 5. Februar für das Sommersemester (Nachfrist bis 30. April) bzw. 5. September für das Wintersemester (Nachfrist bis 30. November)** nicht oder unvollständig einbezahlt, hat das die Abmeldung vom Studium zur Folge bzw. erfolgt keine Zulassung zum Studium.

Der Studienbeitrag beträgt ab Sommersemester 2013 **363,36 € pro Semester** bzw. für **Drittstaatenangehörige 726,72 € pro Semester**. In der **Nachfrist** erhöht sich der Studienbeitrag von 363,36 € um 10% auf den Betrag von 399,70 €.

Zusätzlich zum jeweiligen Studienbeitrag ist der **ÖH-Beitrag inkl. Versicherung in Höhe von derzeit 18,00 €** zu bezahlen. Dieser erhöht sich nicht bei Einbezahlung während der Nachfrist.

Dadurch ergibt sich ein **Gesamtbeitrag** von **381,36 € bzw. 744,72 €** pro Semester.

### WER IST BEFREIT?

Grundsätzlich besteht eine **generelle Studienbeitragspflicht** für alle Studierenden an allen österreichischen Universitäten. Ausgenommen sind Studierende, die befristet oder generell vom Studienbeitrag befreit sind.

#### Befristete Befreiung:

Eine befristete Befreiung vom Studienbeitrag besteht für die **Dauer der Regelstudienzeit eines Bachelor-, Master- oder Doktoratsstudiums und im jeweiligen Studienabschnitt im Diplomstudium zuzüglich zwei Semester (beitragsfreie Zeit)** für folgende ordentliche Studierende:

1. Österreichische StaatsbürgerInnen,
2. EU-BürgerInnen,
3. EWR-BürgerInnen (Norwegen, Island, Liechtenstein),
4. Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
5. Konventionsflüchtlinge (auch aus anderem EU-Staat),
6. Subsidiär Schutzberechtigte,
7. Begünstigte Drittstaatsangehörige, denen einer der folgenden Aufenthaltstitel erteilt wurde:
  - "Daueraufenthalt - EG" ausgestellt von der zuständigen österreichischen Behörde
  - "Daueraufenthalt - EG" ausgestellt von der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedsstaates und eine Niederlassungsbewilligung für Österreich

- "Daueraufenthaltskarte" ausgestellt von der zuständigen österreichischen Behörde
- 8. Studierende, auf welche die Personengruppen-Verordnung Anwendung findet
- 9. Studierende mit einem anderen Aufenthaltstitel als „Aufenthaltsbewilligung Studierende“

Bei Überschreiten der beitragsfreien Zeit ist ein Studienbeitrag in Höhe von **363,36 € pro Semester** zu entrichten.

#### Generelle Befreiung:

Ordentliche Studierende, die eine Staatsbürgerschaft eines Landes der Anlage 3 zu § 3a Studienbeitragsverordnung 2004 besitzen, sind **generell vom Studienbeitrag befreit**. Es ist ausschließlich der **ÖH-Beitrag** zu entrichten.

Afghanistan, Angola, Äquatorialguinea, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bhutan, Burkina Faso, Burundi, Dschibuti, Eritrea, Gambia, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Jemen, Kambodscha, Kap Verde, Kiribati, Komoren, Kongo - Demokratische Republik, Laos - Demokratische Volksrepublik, Lesotho, Liberia, Madagaskar, Malawi, Malediven, Mali, Mauretanien, Mosambik, Myanmar, Nepal, Niger, Ruanda, Salomonen, Sambia, Samoa, São Tomé und Príncipe, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Tansania - Vereinigte Republik, Timor-Leste, Togo, Tschad, Tuvalu, Uganda, Vanuatu und Zentralafrikanische Republik.

#### **ZAHLUNGSMODALITÄTEN**

Die Zulassung zum Studium bzw. die Meldung der Fortsetzung eines Studiums kann nur dann durchgeführt werden, wenn der **vorgeschriebene Beitrag in voller Höhe fristgerecht eingezahlt wurde**. Eine Teilzahlung ist nicht vorgesehen. Beachten Sie eine allfällige Erhöhung des Studienbeitrages in der Nachfrist.

Andernfalls erfolgt keine Zulassung zum Studium bzw. erfolgt die Abmeldung vom Studium!

Die individuelle Vorschreibung des Studienbeitrages finden Sie online **in Ihrer Visitenkarte in MOZONLINE unter: <https://mozonline.moz.ac.at/mozonline/webnav.ini>**

Daten für die Bezahlung des Studienbeitrages für das Sommersemester 2013:

- 12stellige Kundenzahl **unbedingt** angeben! (Achtung: jedes Semester neu!).
- Kontonummer des Empfängers: PSK 00096061204;
- BLZ 60000;
- Empfänger: Universität Mozarteum Salzburg.

Der IBAN-Code lautet: AT376000000096061204

Der BIC-Code (auch S.W.I.F.T.-Code) lautet: OPSKATWW.

Bei **Überweisungen aus dem Ausland** beachten Sie bitte, dass Gebühren anfallen (können) und diese von Ihnen zu übernehmen sind!

## **ERLASS:**

Ordentliche Studierende können, wenn ein **Erlassgrund** vorliegt, in der Studien- und Prüfungsabteilung einen Antrag auf Erlass des Studienbeitrages stellen. **ACHTUNG!** Der Erlass umfasst ausschließlich den Studienbeitrag! Der **ÖH-Beitrag ist jedenfalls**, auch bei einem Erlass des Studienbeitrags, **zu entrichten**.

Der **Antrag auf Erlass** [*link Antragsformular*] muss mit den entsprechenden Nachweisen **bis zum Ende der Zulassungsfrist** (Sommersemester **30. April** bzw. Wintersemester **30. November**) im Studien- und Prüfungsmanagement **eingebracht werden!**

Die erforderlichen Nachweise sind im **Original bzw. in notariell oder gerichtlich beglaubigter Kopie** vorzulegen. Dokumente, die nicht auf Deutsch oder Englisch ausgestellt sind, müssen von **einer/einem gerichtlich beeideten ÜbersetzerIn auf Deutsch übersetzt** und beigelegt werden.

### **Es sind folgende Erlassgründe vorgesehen:**

- 1. Krankheit oder Schwangerschaft**  
Eine durch Krankheit oder Schwangerschaft verursachte Hinderung an der Fortführung des Studiums für zumindest zwei Monate im Semester (**Nachweis:** Bestätigung eines Facharztes);
- 2. Kinderbetreuung**  
Die überwiegende Betreuung von im eigenen Haushalt lebenden Kindern bis zum 7. Lebensjahr bzw. Schuleintritt (**Nachweis:** Geburtsurkunde des Kindes, eigener Meldezettel und der des Kindes, wobei die angegebenen Adressen übereinstimmen müssen, eine eidesstattliche Erklärung, dass das Kind überwiegend von der/dem Studierenden betreut wurde);
- 3. Erwerbstätigkeit**  
Erwerbstätigkeit bei einem Nachweis des Verdienstes über die Geringfügigkeitsgrenze im vergangenen Kalenderjahr, das ist derzeit mindestens € 5.415,20 im Kalenderjahr 2012 (**Nachweis:** Einkommensteuerbescheid des zuständigen Finanzamtes);
- 4. Behinderung**  
Ein Behinderungsgrad von zumindest 50% (**Nachweis:** Behindertenausweis des Bundessozialamtes);
- 5. Präsenz- oder Zivildienst**  
**Nachweis:** Bestätigung des Militärkommandos bzw. der Zivildienstserviceagentur
- 6. Studienbeihilfe**  
Bezug der Studienbeihilfe gemäß Studienförderungsgesetz 1992 im vergangenen oder laufenden Semester (**Nachweis:** Bescheid der Studienbeihilfebehörde)
- 7. Mobilitätsprogramm**  
Nachweisliche Absolvierung von Studien- oder Praxiszeiten im Rahmen eines transnationalen EU-, staatlichen oder universitären Mobilitätsprogrammes (z. B. Erasmus, Sokrates, Leonardo, etc.) (**Nachweis:** Bestätigung der/des zuständigen Koordinatorin / Koordinators oder Zuerkennungsschreiben).
- 8. Auslandsaufenthalt**  
Auslandsaufenthalt einer/s Studierenden aufgrund einer verbindlichen Vorschrift des jeweiligen Studienplanes/Curriculums (Pflicht- oder Wahlfach, Praktikum nach im

Studienplan/Curriculum festgelegten Bestimmungen; **Nachweis:** Bestätigung der Studienprogrammleiterin / des Studienprogrammleiters).

9. **Gegenseitiger Erlass**

Ein universitäres Partnerschaftsabkommen der Universität Mozarteum Salzburg mit einer vom ordentlichen ausländischen Studierenden zuletzt besuchten Universität, welches einen gegenseitigen Erlass des Studienbeitrags enthält.

10. **Inhabern eines Opferausweises** nach § 10 Opferfürsorgegesetz (BGBl. Nr. 183/1947 i.d.g.F).

### **! W I C H T I G !**

Wenn Sie die **Frist versäumt** haben oder die Nachweise für den Erlass nicht fristgerecht vorlegen können, **ist der vorgeschriebene STUDIENBEITRAG EINZUBEZAHLEN!!** Andernfalls erfolgt keine Zulassung zum Studium bzw. kann die Meldung der Fortsetzung des Studiums nicht durchgeführt werden!

Sie können danach einen Antrag auf **Rückerstattung** des Studienbeitrages stellen.

#### **RÜCKERSTATTUNG:**

Die Rückerstattung des Studienbeitrages unterscheidet sich von der Möglichkeit des Erlass des Studienbeitrags und ist aus verschiedenen Gründen möglich.

Der **Antrag auf Rückerstattung** des Studienbeitrages [*link Formular*] für das Wintersemester ist bis zum **nächstfolgenden 31. März**, für das Sommersemester bis zum **nächstfolgenden 30. September** im Studien- und Prüfungsmanagement zu stellen.

#### Der Studienbeitrag wird in folgenden Fällen rückerstattet:

1. Der Studienbeitrag wurde einbezahlt, es wird jedoch in der Folge für das betreffende Semester ein Erlassatbestand wirksam und dieser wird vor Ende der Nachfrist geltend gemacht.
2. Es wurde mehr als der festgelegte Studienbeitrag entrichtet. In diesem Fall wird die Überbezahlung rückerstattet.
3. Der Studienbeitrag wurde unvollständig oder zu spät entrichtet, sodass keine Zulassung bzw. Fortsetzungsmeldung bewirkt wurde.
4. Der Studienbeitrag wurde einbezahlt, das Studium wird jedoch vor Ende der Nachfrist abgeschlossen oder ohne Ablegung einer Prüfung bzw. Einreichung einer wissenschaftlichen Arbeit in diesem Semester abgebrochen. Sofern keine Zulassung an einer anderen österreichischen Universität besteht, wird der Studienbeitrag rückerstattet.

## **AUSSERORDENTLICHE STUDIERENDE:**

Außerordentliche Studierende sind Studierende, die

1. einzelne Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Fächern besuchen oder
2. zu einem Universitätslehrgang zugelassen sind.

Außerordentliche Studierende, die zu einzelnen Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Fächern zugelassen sind, haben (unabhängig von der Staatszugehörigkeit!) **ab dem ersten Semester** ihrer Zulassung an der Universität Mozarteum Salzburg einen Studienbeitrag in Höhe von **363,36 €** zu entrichten. Dieser Betrag erhöht sich bei Bezahlung in der Nachfrist jedoch NICHT!

Es ist somit ein **Gesamtbeitrag (Studienbeitrag und ÖH-Beitrag)** in Höhe von derzeit **381,36 € pro Semester** zu bezahlen. Diese Berechnung gilt für das Studienjahr 2013/14.

Außerordentliche Studierende, die zu einem **Universitätslehrgang** zugelassen sind, sind vom **Studienbeitrag befreit** und **bezahlen** den **Lehrgangsbeitrag und den ÖH-Beitrag**.

Studierende im Vorbereitungslehrgang bezahlen nur den ÖH-Beitrag.

# Personengruppenverordnung

Für die nachstehend angeführten Personengruppen gilt der vorzulegende Nachweis der allgemeinen Universitätsreife als in Österreich ausgestellt.

Falls Sie Angehörige/r einer dieser Personengruppen sind, so müssen Sie keinen Nachweis der besonderen Universitätsreife erbringen. Darüber hinaus ist die Personengruppenverordnung auch für die Berechnung des Studienbeitrages relevant.

**Die unten angeführten Dokumente, die als Nachweis der Zugehörigkeit zu einer der genannten Gruppen dienen, müssen gemeinsam mit dem Antrag auf Zulassung zum Studium bzw. für die Feststellung der Höhe des Studienbeitrages vorgelegt werden:**

1. Personen, die in Österreich auf Grund staatsvertraglicher oder gesetzlicher Bestimmungen Privilegien und Immunitäten genießen, sowie Personen, die sich zum Zeitpunkt des Erwerbes des Reifezeugnisses im Auftrag der Republik Österreich im Ausland aufhalten und dort auf Grund staatsvertraglicher oder gesetzlicher Bestimmungen Privilegien und Immunitäten genießen, sowie deren Ehegattinnen und Ehegatten und deren Kinder  
**Nachweis:** Legitimationskarte des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten
2. In Österreich akkreditierte und hier hauptberuflich tätige Auslandsjournalistinnen und Auslandsjournalisten sowie ihre Ehegattinnen und Ehegatten und ihre Kinder  
**Nachweis:** Akkreditierungsurkunde
3. Personen, die entweder selbst wenigstens fünf zusammenhängende Jahre unmittelbar vor der Antragstellung auf Zulassung den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in Österreich hatten oder die mindestens eine gesetzliche Unterhaltspflichtige oder einen gesetzlichen Unterhaltspflichtigen haben, bei der oder bei dem dies der Fall ist  
**Nachweis:** Bestätigung über die Versicherungszeiten der letzten fünf zusammenhängenden Jahre vor Antragsstellung (=Versicherungsdatenauszug) oder Arbeitszeitbestätigung; zusätzlich bei Unterhaltspflichtigen: Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde
4. Personen, die ein Stipendium für das angestrebte Studium entweder auf Grund staatsvertraglicher Bestimmungen oder in gleicher Höhe aus jenen Mitteln einer österreichischen Gebietskörperschaft erhalten, die gemäß den Finanzvorschriften dieser Gebietskörperschaft ausdrücklich für Stipendien zu verwenden sind  
**Nachweis:** Bestätigung über die Stipendienzuerkennung
5. Inhaberinnen und Inhaber von Reifezeugnissen österreichischer Auslandsschulen
6. Personen, die auf Grund des § 7 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 7. März 1968, BGBl. Nr. 126, über die Aufenthaltsberechtigung von Flüchtlingen im Sinne der Konvention über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955, in der jeweils geltenden Fassung, zum Aufenthalt im Bundesgebiet berechtigt sind  
**Nachweis:** Bescheid/Ausweis über den Flüchtlingsstatus gemäß Genfer Konvention
7. Personen, die auf Grund der §§ 7, 9, 15 und 19 des Bundesgesetzes über die Gewährung von Asyl (Asylgesetz 1997 - AsylG), BGBl. I Nr. 76/1997, in der jeweils geltenden Fassung, Aufenthaltsberechtigung im Bundesgebiet haben  
**Nachweis:** Aufenthaltsberechtigungskarte
8. Inhaber/innen von Reifezeugnissen deutsch- oder ladinischsprachiger Südtiroler Sekundarschulen zweiten Grades